

Boeben ericheint:

#### LUDWIG SCHMIDT

## Geschichte der deutschen Stämme

bis zum Ausgang der Völkerwanderung

## Die Ostgermanen

Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. VII, 647 Seiten gr. 8°. Mit 2 Karten Geheftet RM 28.—, in Leinen RM 32.—

Der Verfasser des Buches ist in der Wissenschaft weithin bekannt als bester Kenner und Erforscher der germanischen Frühgeschichte. In der nunmehr vorliegenden zweiten Auslage hat er seine Darstellung der Ostgermanen umfassend erweitert und vertieft, so daß man von einem völlig neuen Werk sprechen kann. Es hätte zu keiner günstigeren Zeit erscheinen können, ist es doch im höchsten Sinne ein nationales Werk, eine Fundgrube für die Frühgeschichte der germanischen Völker auf dem Boden Deutschlands rechts der Elbe, sener großen Seldenvölker der Goten, Langosdarden, Wandalen, Burgunder und der Rugier, die bekanntlich dem weströmischen Reiche sein Ende bereitet haben. Dieses Sauptwerk sur Geschichte, Kultur und Volkstum unserer Vorsahren während der ersten 500 Jahre unserer Zeitrechnung gehört als Jundamentalwerk in sede vaterländische Bücherei und in sede gelehrte Bibliothek des Insund Auslandes. In den gegenwärtigen Studien über deutsche Frühkultur und Rassenkunde nimmt es wegen seiner sorgsamen und ausgedehnten Materialkenntnis den ersten Rang ein.

In Kurge ericheint:

### HERMANN SAVELKOULS

# Das englische Kabinettspstem

Etwa 460 Seiten gr. 80. Geheftet etwa RM 22.-

Ein Buch, das dem Aufbau unseres neuen Staates und seiner Verfassung dienen will. Der Verfasser ist Deutscher und hat seit Jahren in den Reihen der RSDAP. für Deutschlands Wiederausstieg gefämpft. Die Sorge um eine starke, neue deutsche Staatssorm hat den Verfasser zu sahrelangen Studien der englischen Regierungssorm getrieben, die in ihren Wurzeln durchaus germanisch ist, so daß wir ohne Demütigung und ohne Jurcht von ihr lernen können. Aus Savelsouls' Darstellung wird zum ersten Male sichtbar, daß das, was die seht als englische Verfassung bei uns angebetet und nachgeahmt wurde, nur eine Nachahmung ihrer französischen Nachahmung war. Wer sich eine lebens dige Vorstellung vom Staatsausdau eines großen Volkes als einem Organismus machen will, wird sie aus diesem außerordentlich seiselnd geschriebenen Sandbuch germanischer Politik schöpfen können.

Richt nur Politiker, Staatswissenschaftler und Listoriker vom Sach, sondern auch die gebildeten Laien sind als Käufer des Buches ins Auge zu fassen.

(Z

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München